

# Veranstaltungsplan

## 20. Brandenburgische Frauenwoche in Cottbus

Zeitraum:

**05. bis 17. März 2010**

Landesweites Motto:

**„Wir unternehmen was – weiblich wirtschaften  
und solidarisch handeln“**

Schirmfrau:

**Heidrun Grünewald – Geschäftsführerin der  
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH**

OrganisatorInnen:



STADT COTTBUS  
CHÓŠEBUZ

- ☉ Agentur Heidi Roeske
- ☉ Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen Cottbus
- ☉ Bündnis 90 / Die Grünen Cottbus
- ☉ Kontaktstelle „Frauen für Frauen“ des Demokratischen Frauenbundes Landesverband Brandenburg e. V.
- ☉ Deutsche Rentenversicherung, Beratungsstelle Cottbus
- ☉ DGB Region Südbrandenburg / Lausitz
- ☉ DIE LINKE, Ortsverband Cottbus
- ☉ Frauenzentrum Cottbus e. V.
- ☉ Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V., Gruppe CB
- ☉ Gleichstellungsbeauftragte der BTU Cottbus
- ☉ Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Lausitz
- ☉ Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cottbus
- ☉ Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
- ☉ Projekt „Mentoring für Frauen“, Standort: BTU Cottbus
- ☉ Ökumenischer Vorbereitungskreis zum Weltgebetstag der Frauen
- ☉ Staatstheater Cottbus
- ☉ Textilwork e. V. Cottbus
- ☉ Verein der Freunde und Förderer des Staatstheaters CB e.V.
- ☉ Herta Venter – Mitglied der WeiberWirtschaft eG Berlin

Ifd. Nr.	Datum Uhrzeit	TrägerIn / Veranstaltungsort	Veranstaltung mit Kurzdarstellung
01.	Fr., 05.03.2010 10:00 – 17:00 Uhr	<p><b>Frauenpolitischer Rat des Landes Brandenburg in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Cottbus und dem Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung</b></p> <p>Lindner Congress Hotel Cottbus, Berliner Platz</p>	<p><b><u>„Landesweite Eröffnungsveranstaltung der 20. Brandenburgischen Frauenwoche“</u></b></p> <p>Unter dem landesweiten Motto “Wir unternehmen was – weiblich wirtschaften und solidarisch handeln” wird aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der Brandenburgischen Frauenwoche die landesweite Eröffnungsveranstaltung in Cottbus durchgeführt. In enger Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Cottbus sowie dem Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt der Frauenpolitische Rat des Landes Brandenburg als ein gemeinnützig anerkannter Zusammenschluss von 23 Frauenverbänden, -organisationen, -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg zu dieser Fachtagung herzlich ein.</p> <p>Die Tagung gliedert sich in drei Abschnitte. Im ersten Teil werden entsprechend des Mottos der Frauenwoche u. a. die Themenschwerpunkte Frauenkompetenz in der Finanzkrise, Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens und die Notwendigkeit der Veränderung des Arbeitsbegriffes aus alternativ-ökonomischer Sicht in Form eines Hauptreferates behandelt. Die mit erfolgreichen Akteurinnen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik besetzten Kreativworkshops im zweiten Teil am Nachmittag werden das Ziel haben, positive Beispiele für nachhaltiges Wirtschaften und Agieren sowie entsprechende Handlungsmöglichkeiten und Handlungsnotwendigkeiten aufzuzeigen und den Teilnehmenden Raum für Diskussion zu bieten. Ein Rückblick, als dritter Teil der Tagung, wird die 20-jährige Geschichte der Frauenwoche in Brandenburg illustrieren und auf ihre Bedeutung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eingehen. Bei gemeinsamen Gesprächen klingt die Veranstaltung aus.</p> <p>Die Fachtagung richtet sich landesweit an kommunale Gleichstellungsbeauftragte, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Berlin-Brandenburg, Frauenvereine und -projekte, an Verantwortliche in den Kreisen und kreisfreien Städten, die für die Er- bzw. Bearbeitung von Arbeitsmarktprojekten zuständig sind, an Landräte, OberbürgermeisterInnen, an MitarbeiterInnen der Agenturen für Arbeit und deren Verwaltungsausschüsse, an MitarbeiterInnen der JOB-Center, an Vertretungen der IHK, HWK, LASA, freie Träger der Arbeitsmarktpolitik, wissenschaftliche Bildungseinrichtungen sowie an interessierte Frauen und Männer (Bevölkerung).</p> <p>Die Veranstaltung wird von der Ausstellung "Starke Familien in Brandenburg" des Projektes „Mentoring für Frauen“, Standort BTU Cottbus, umrahmt.</p>

Ifd. Nr.	Datum Uhrzeit	TrägerIn / Veranstaltungsort	Veranstaltung mit Kurzdarstellung
02.	Fr., 05.03.2010 16:30 – 19:00 Uhr	<b>Ökumenischer Vorbereitungskreis zum Weltgebetstag der Frauen</b>  Schlosskirche Cottbus, Spremberger Straße	<p><b><u>„Weltgebetstag der Frauen“</u></b></p> <p>Der Weltgebetstag ist die weltweit größte Frauenbewegung. Er wird schon seit über einhundertzwanzig Jahren immer in der ersten Märzwoche begangen. Der Weltgebetstag bringt Menschen, zumeist Christinnen und Christen aller Konfessionen, aus mehr als 100 Ländern rund um die Erde in Kontakt mit einem jährlich wechselnden Herkunftsland und vereinigt alle Teilnehmenden im gemeinsamen Gebet, regt zu Solidaritätsaktionen an und lädt weltweit zu fröhlichem Feiern an vielen Veranstaltungsorten ein. In diesem Jahr steht das Land Kamerun im Mittelpunkt des Weltgebetstages. Ein ökumenischer Gottesdienst gibt Informationen über das Land, insbesondere über das Schicksal der dort lebenden Frauen. Die weltweiten Gottesdienste werden nach einer in Kamerun vorbereiteten Gebetsordnung durchgeführt.</p> <p>Ein Team von Frauen aus den ökumenischen Kirchengemeinden der Stadt Cottbus hat die Veranstaltung gemeinsam mit Studierenden der BTU Cottbus aus Kamerun vorbereitet. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst laden die Frauen zum Imbiss, Kauf von Artikeln aus dem Fairen Handel und zu gemeinsamen Gesprächen ein. Mit gesammelten Kollekten werden zahlreiche Frauenprojekte in armen Ländern gefördert.</p>
03.	Sa., 06.03.2010 10:30 – 12:30 Uhr	<b>Bündnis 90 / Die Grünen Cottbus</b>  Naturkostladen „Ährenkranz“, Gerichtsplatz 1	<p><b><u>„Frauentalk über europäische Gleichstellungspolitik“</u></b></p> <p>Das Europäische Parlament ist seit vielen Jahren der Motor im Kampf um die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Es hat gesetzliche Regelungen verabschiedet, welche die Rechte von Frauen stärken. Dies ist häufig nicht bekannt. Deshalb ist es ein besonderes Anliegen dieser Veranstaltung, sich mit der Europaabgeordneten von Bündnis 90 / Die Grünen, Dr. Elisabeth Schroedter, auszutauschen, die mittlerweile in vierter Legislaturperiode die Prozesse der europäischen Gleichstellungspolitik miterlebt und begleitet und ihre Erfahrungen darüber darstellen wird.</p> <p>Mit der Wahl der neuen Kommission und der Neuausrichtung der europäischen Wirtschafts- und Beschäftigungsstrategie für die nächste Dekade wird es auch neue politische Initiativen zu Gender Mainstreaming, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und andere für Frauen interessante Fragen auf europäischer Ebene geben. Elisabeth Schroedter wird über aktuelle Entwicklungen in der europäischen Frauen- und Gleichstellungspolitik informieren. Anschließend ist Gelegenheit, Fragen zu stellen und über interessierende Einzelthemen zu diskutieren.</p>

Ifd. Nr.	Datum Uhrzeit	TrägerIn / Veranstaltungsort	Veranstaltung mit Kurzdarstellung
04.	Sa., 06.03.2010 19:00 – 21:00 Uhr	Agentur Heidi Roeske Stadthaus, Großer Saal Altmarkt 21	<p><b><u>„Ein bunter Strauß Neurosen“</u></b></p> <p>Während der Frauenwoche darf ein Kabarettabend nicht fehlen. Die Kabarettistin die dieses Mal die Frauenwoche bereichert, ist viel unterwegs auf deutschen Bühnen. Nun können wir sie endlich wieder einmal in der eigenen Stadt erleben. Andrea Kulka bindet einen Energie geladenen Strauß Neurosen, der die Lachmuskeln beiderlei Geschlechts strapaziert und eine Frage offen lässt. Ist der Eisprung eine sportliche Disziplin?</p> <p>Die Powerfrau brilliert mit reinem Wortkabarett wie auch kräftiger und zugleich engelhafter Gesangsstimme. Als Voyeure im kollegialen Zickenkampf bekommen die Zuschauenden satirisch-ironische, frech-frivole, absurde und auch alberne Betrachtungen serviert. Die urkomischen Argumentationsketten im scheinbaren Dialog mit ihrer schüchternen, virtuos am Instrument spielenden musikalischen Begleiterin Carola Urbschat, bilden den Rahmen durch das rasante Programm. Mit mutiger und uneitler Mimik und Gestik geht es in den dunkelsten Ecken von Andrea Kulkas weiblicher Betrachtungsweise durchaus auch makaber zu.</p>
05.	So., 07.03.2010 10:00 – 12:00 Uhr	DIE LINKE. Stadtverband Cottbus Kreisgeschäftsstelle Die LINKE Lausitz, Str. der Jugend 114	<p><b><u>„Rot-Rot in Brandenburg – Was bringt's den Frauen?“</u></b></p> <p>Die Frauen der LINKEN Lausitz laden zu einer Diskussionsrunde in die Kreisgeschäftsstelle ein. Zu Gast ist an diesem Tag Frau Birgit Wöllert, Landtagsabgeordnete der LINKEN aus Spremberg.</p> <p>In der Diskussionsrunde geht es um Brandenburger Landespolitik im Bereich Frauen und Gleichstellung. Dabei ist von besonderem Interesse, welche neuen Akzente durch den Regierungswechsel in der Gleichstellungspolitik gesetzt werden. Es soll der Frage nachgegangen werden, ob Rot-Rot mehr Chancen für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Land bringt. Ein Novum in Brandenburg ist das gleichstellungspolitische Programm der rot-roten Landesregierung, das erstmals laut Koalitionsvertrag für Brandenburg entwickelt werden soll.</p> <p>Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten der LINKEN können Interessierte Vorstellungen und Forderungen für ein solches Programm diskutieren. Frau Wöllert wird erste Ideen der LINKEN vorstellen und Einblicke in ihre langjährige Arbeit als Landtagsabgeordnete geben.</p>

Ifd. Nr.	Datum Uhrzeit	TrägerIn / Veranstaltungsort	Veranstaltung mit Kurzdarstellung
06.	So., 07.03.2010 15:00 – 17:30 Uhr	<b>Kunstmuseum Dieselkraftwerk</b>  Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Amtsteich 15	<b><u>„Keramikworkshop zum Frauentag“</u></b>  Das Kunstmuseum Dieselkraftwerk bietet bereits zum 4. Mal einen Kreativ-Workshop im Rahmen der Frauenwoche an. Egal, ob Frauen bereits Erfahrungen mit dem Material Ton haben oder pure Anfängerinnen sind. In den zweieinhalb Stunden können sie etwas für sich selbst tun. Und dies in zweierlei Hinsicht: Zum einen können die Workshopteilnehmerinnen eigene Ideen und Vorstellungen plastisch umsetzen, zum anderen ist die Arbeit mit Ton Balsam für die Seele. Der genussvolle Umgang mit dem Material lädt zum Ausprobieren, Variieren und Spielen ein. Ein Frauentagsangebot der anderen Art.
07.	Mo., 08.03.2010 11:00 – 14:00 Uhr	<b>Frauenzentrum Cottbus e. V.</b>  „Lila Villa“, Thiemstr. 55	<b><u>„20 Jahre Frauenzentrum Cottbus“</u></b>  Seit 20 Jahren ist das Frauenzentrum Cottbus eine Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsstätte für Frauen mit unterschiedlichsten Lebenssituationen und Bedürfnissen. Es ist ein Ort, an dem Frauen und Mädchen sich weiterbilden, ihre Erfahrungen austauschen, in ihrer Freizeit kreativ betätigen und miteinander ins Gespräch kommen.  Durch und mit Frauen werden im Frauenzentrum viele neue Ideen geboren und in die Tat umgesetzt. Frauen werden unterstützt, ihren selbst bestimmten Weg zu finden und zu gehen. Das Frauenzentrum selbst ist Träger vieler Beschäftigungsprojekte und damit auch ein Ort, an dem Frauen Mut gemacht wird, sich wieder dem Arbeitsmarkt zuzuwenden und auf seine eigenen Stärken zu vertrauen.  Diese 20-jährige Arbeit für und mit Frauen soll zum 20-jährigen Bestehen des Vereins gewürdigt werden. Gemeinsam mit Gästen und allen Interessierten möchten die Vereinsfrauen zurückblicken in die Gründung und Entwicklung des Frauenzentrums, auf wichtige Stationen der Arbeit und auf die Frauen, die mit viel Engagement, Kraft und Hingabe diese Arbeit geleistet haben. Es gilt in die Zukunft zu schauen, über Visionen zu sprechen und den Cottbuser Frauen Mut zu machen, sich zu engagieren, sich einzubringen und neue Aufgaben mit zu gestalten.  Mit der Veranstaltung möchte der Verein den Partnerinnen und Partnern Danke sagen, für viele Jahre Treue und Unterstützung auf diesem Wege.

Ifd. Nr.	Datum Uhrzeit	TrägerIn / Veranstaltungsort	Veranstaltung mit Kurzdarstellung
08.	Mo., 08.03.2010 18:00 – 21:00 Uhr	Frauenzentrum Cottbus e. V. „Lila Villa“, Thiemstr. 55	<b><u>„Lila Villa – 20 Jahre Frauenpower“</u></b>  Zwanzig Jahre frauenpolitische Arbeit im Frauenzentrum Cottbus sind Anlass für Rückblick, Erfahrungsaustausch und Visionen in einer gemütlichen Gesprächsrunde. Gründungsfrauen berichten über Erfolge und Schwierigkeiten, lustige Begebenheiten, Kämpfe und Siege in der frauenpolitischen Arbeit. Gäste können mit Vereinsfrauen und Mitarbeiterinnen des Frauenzentrums zu gegenwärtigen Aufgaben ins Gespräch kommen und über die Zukunft der „Lila Villa“ nachdenken. Mit der Veranstaltung werden die Verdienste Cottbuser Frauen um den Aufbau und die Aktionen des Frauenzentrums „Lila Villa“ gewürdigt, Ergebnisse vorgestellt und wichtige neue Ansätze frauenpolitischer Arbeit in der Stadt Cottbus diskutiert.
09.	Mo., 08.03.2010 18:00 – 19:00 Uhr	Textilwork e. V. Cottbus  Rathaus der Stadt Cottbus, Neumarkt 5, Foyer	<b><u>„Ein weites Land“</u></b>  Der 1990 in Cottbus gegründete Textilwork-Verein widmet sich der Weiterführung der Traditionen auf textilkünstlerischem Gebiet. In der DDR galt die textile Kunst als Volkskunst und erhielt jegliche staatliche Unterstützung. Nach der politischen Wende verschwand diese Kunst als Zweig der bildenden Kunst fast in der Versenkung. Dem Engagement ehemaliger Textilkünstlerinnen, zumeist Absolventinnen der Spezialschule für künstlerisches Volksschaffen, Fachrichtung Textilgestaltung, ist es zu verdanken, dass das kreative Experimentieren mit textilen Materialien und Techniken im Sinne zeitgemäßer Kunstaussagen und Fachdisziplinen (bildende Kunst) in Cottbus erhalten geblieben ist. Die ausschließlich weiblichen Vereinsmitglieder schaffen aus textilen Materialien in Verbindung mit Natur und Umwelt phantasievolle Kunstwerke. Mit der Ausstellung wird die langjährige textilkünstlerische Arbeit des Vereins gewürdigt und das wechselvolle Gesicht eines Zweiges der bildenden Kunst präsentiert.
10.	Mo., 08.03.2010 20:00 – 22:00 Uhr	Verein der Freunde und Förderer des Staatstheaters Cottbus e. V.  Foyer der Kammerbühne, Wernerstr. 60	<b><u>„Kathrin Krautheim im Gespräch mit Jutta Schlott“</u></b>  In der Reihe „Montag – Der Theatertreff – Extra“ wird das vielfältige Werk der freischaffenden Autorin Jutta Schlott, die zehn Jahre in Cottbus lebte und heute in Schwerin zu Hause ist, vorgestellt. Sie hat Romane, Erzählungen, Biographien, Hörspiele und Gedichte geschrieben. Ein Reisetagebuch auf den Spuren Picassos in Spanien ist in Vorbereitung. Wenig bekannt ist, dass Jutta Schlott auch seit einigen Jahren leidenschaftlich gern und mit professionellem Anspruch fotografiert. Die Mecklenburgerin hat darüber hinaus an den Theatern in Schwerin und Cottbus gearbeitet und weiß um die Rolle der Frauen am Theater. Der „Theatertreff“ wird zu all dem mit ihr ins Gespräch kommen.

Ifd. Nr.	Datum Uhrzeit	TrägerIn / Veranstaltungsort	Veranstaltung mit Kurzdarstellung
11.	Die., 09.03.2010 13:00 – 18:00 Uhr	<b>Deutsche Rentenversicherung Bund</b>  Auskunfts- und Beratungsstelle der DRV Bund, Spremberger Str. 13/15, Informationszentrum im 4. OG	<u><b>"Selbst ist die Frau - wie packe ich es an?"</b></u>  Informationen und Aufklärung der Teilnehmenden zum aktuellen Rentenrecht, insbesondere zu Auswirkungen von Kindererziehungszeiten, Teilzeitarbeit und Neuregelungen zur Scheidung auf Rentenhöhe sind Inhalt dieses Renten - Informationstages der Auskunfts- und Beratungsstelle Cottbus der Deutschen Rentenversicherung. Das Rentenrecht schafft teilweise einen Ausgleich, damit keine Einbußen auf den Rentenkonten der Betroffenen auftreten. Vorträge zu den Themen „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, zur Selbständigkeit von Frauen mit und ohne Kinder oder die zusätzlichen Altersvorsorge zum Ausgleich von Rentenminderungen werden im Vordergrund stehen und den Interessierten die aktuelle Rechtsprechung erläutern.
12.	Mi., 10.03.2010 10:00 – 12:00 Uhr	<b>Demokratischer Frauenbund LV Brandenburg e. V.</b>  Kontaktstelle „Frauen für Frauen“, „Lila Villa“, Thiemstr. 55	<u><b>„MigrantInnen – Chance für Wirtschaftswachstum“</b></u>  In Cottbus leben viele Migrantinnen und Migranten mit ganz eigenen Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnissen. Im Projekt des Bundesprogramms „XENOS“ des Demokratischen Frauenbundes können sie ihre Erfahrungen einbringen und ihre neu erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse darstellen. In der Veranstaltung wird das Projekt „XENOS“ durch Teilnehmende vorgestellt und über erste Erfahrungen berichtet. Gleichzeitig soll in der Öffentlichkeit Interesse für das Projekt geweckt werden, das die beruflichen Chancen für die TeilnehmerInnen (überwiegend Frauen) erhöht.
13.	Mi., 10.03.2010 17:00 – 19:00 Uhr	<b>Herta Venter – Mitglied der WeiberWirtschaft eG Berlin</b>  Rathaus der Stadt Cottbus, Neumarkt 5, Begegnungsraum	<u><b>„Weiblich wirtschaften und solidarisch handeln in der WeiberWirtschaft eG Berlin“</b></u>  Genossenschaften zeichnen sich durch eine beachtliche ökonomische Stabilität aus und sie haben als Rechtsform eine lange Tradition. Ihre Organisationsstrukturen lassen viel Spielraum für demokratische Entscheidungsfindungen.  „WeiberWirtschaft“ ist eine reine Frauengenossenschaft. Die erste in Deutschland seit der Weimarer Republik. Mitbestimmung und Solidarität, die Sicherung von Arbeitsplätzen für Frauen sowie die Stärkung von Frauen auf wirtschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet sind Zweck der Genossenschaft. Ein Vorstandsmitglied der WeiberWirtschaft eG Berlin informiert über die Organisationsstruktur, den Werdegang und Vorteile für Mitglieder dieser Genossenschaft. Die Veranstaltung soll Frauen Mut machen und einen Weg in die Selbständigkeit aufzeigen.

Ifd. Nr.	Datum Uhrzeit	TrägerIn / Veranstaltungsort	Veranstaltung mit Kurzdarstellung
14.	Do., 11.03.2010 19:30 – 21:00 Uhr	<b>Kunstmuseum Dieselkraftwerk</b>  Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Amtsteich 15	<b><u>„Bildergeflüster mit Tanzworkshop“</u></b>  Fast schon zur Tradition geworden, wird im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche eine besondere Veranstaltung in der Reihe „Bildergeflüster“ im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus angeboten. Dieses Mal wird ein Kunstwerk von Karl-Heinz Adler zum „Flüstern“ gebracht. Die vielen Linien des Bildes erzählen mehr, als man in ersten Moment glaubt und die Choreografin Golde Grunske möchte mit den TeilnehmerInnen über einfache Tanz- und Bewegungselemente in das Bild eintauchen und eine kleine Tanzchoreografie erarbeiten.
15.	Fr., 12.03.2010 09:00 – ca. 20:00 Uhr	<b>Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Cottbus</b>  Abfahrt Bus: 09:00 Uhr Treffpunkt: Rückseite der Stadthalle Cottbus, neben dem Lindner Congress Hotel	<b><u>„Frauen in Fahrt – Auf Wirtschaftstour in Brandenburg“</u></b>  In Schönfeld wird einer der größten und modernsten Flughäfen Deutschlands gebaut. Das Flughafengebäude bietet Platz für zahlreiche neue Arbeitsplätze im Service und in Shops. Das sind Arbeitsplätze vor allem für Frauen, die aber ganz besondere Anforderungen haben. Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen, allen voran ihre Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Kerstin Kircheis, laden zu einer Besichtigung der Baustelle des zukünftigen BBI Flughafens ein. Im Anschluss daran geht es dann zu einem Rundgang durch den Spreewaldhof in Golßen. In dem traditionsreichen und sehr familienfreundlichen Unternehmen werden nicht nur Gurken in Gläser gefüllt, sondern auch Rotkohl, Bohnen, Äpfel, Pflaumen und anderes Obst und Gemüse. Hier kann Frau auch erfahren was „Spreelinge“ sind. Zur Kaffeezeit sind alle Teilnehmenden noch herzlich in die Kornbrennerei Sellendorf eingeladen. Hier wird gezeigt, wie Apfel- und Weizenkorn gebrannt werden. Natürlich ist auch an das leibliche Wohl gedacht.
16.	Fr., 12.03.2010 13:30 – 18:00 Uhr	<b>Frauenzentrum Cottbus e. V.</b>  Treffpunkt: 13:30 Uhr, Ort: Spremberger Turm	<b><u>„Stadtgeschichte auf den Spuren Cottbuser Frauen erlebt“</u></b>  Viele Frauen haben die Geschichte der Stadt Cottbus mitgeprägt. Es sind Frauen, die sich politisch, sozial, wirtschaftlich oder künstlerisch engagiert haben. Mit dem Stadtrundgang werden das Engagement und die Biographien von Cottbuserinnen in Erinnerung gerufen und aufgezeigt, was sie bewegt haben und unter welchen oftmals schwierigen gesellschaftlichen Bedingungen. Frauen sollen mit diesem Rundgang erkennen, dass es sich lohnt, ihren Platz zu behaupten, sich zu engagieren und selbst Spuren zu hinterlassen. Nach Beendigung des Rundgangs bei der Reha Vita GmbH, Feigestr. (gegen 16:00 Uhr), lädt das Frauenzentrum zu einer gemütlichen Kaffeerunde mit Aufführung des aktuellen Programms der Theatergruppe „Lila Veilchen“ herzlich ein.

Ifd. Nr.	Datum Uhrzeit	TrägerIn / Veranstaltungsort	Veranstaltung mit Kurzdarstellung
17.	Fr., 12.03.2010 19:00 – 21:30 Uhr	<b>FrühstücksTreffen für Frauen in Deutschland e.V., Gruppe Cottbus</b>  Hotel Radisson SAS, Vetschauer Str. 12	<b><u>„Mütter und Töchter“</u></b>  Ein gemeinsames Abendessen, Zeit für Gespräche und ein Vortrag zu Lebens- und Glaubensfragen, der auch von einem christlichen Standpunkt aus neue Wege weist – das bietet die Gruppe Cottbus des FrühstücksTreffen für Frauen in Deutschland e. V. den Cottbuserinnen bereits zum 2. Mal im Rahmen der Frauenwoche an. Nach einem gemeinsamen Abendessen wird nach einem musikalischen Beitrag ein persönlicher Erfahrungsbericht zum Thema des Abends von einer Frau aus Cottbus oder der Region gegeben. Diesem schließt sich der Vortrag der erfahrenen Referentin Marieluise Bierbaum an, der auf eine zentrale Lebenssituation jeder Frau eingeht: das Verhältnis zwischen Mutter und Tochter. Während einer Gesprächspause gibt es an den Tischen Gelegenheit, sich über eine von der Referentin zum Thema ausgegebenen Frage auszutauschen.
18.	Sa., 13.03.2010 09:00 – 11:30 Uhr	<b>FrühstücksTreffen für Frauen in Deutschland e.V., Gruppe Cottbus</b>  Hotel Radisson SAS, Vetschauer Str. 12	<b><u>„Mütter und Töchter“</u></b>  Gemeinsam frühstücken, Zeit für Gespräche und dann ein Vortrag zu Lebens- und Glaubensfragen, der auch von einem christlichen Standpunkt aus neue Wege weist – das bieten die FrühstücksTreffen für Frauen in Cottbus. Nach dem gemeinsamen Frühstück und einem musikalischen Beitrag führt ein persönlicher Erfahrungsbericht einer Frau in das Thema „Mütter und Töchter“ ein. Diesem schließt sich der Vortrag der erfahrenen Referentin Marieluise Bierbaum an, der auf eine zentrale Lebenssituation jeder Frau eingeht: das Verhältnis zwischen Mutter und Tochter. Während einer Gesprächspause gibt es an den Tischen Gelegenheit, sich über eine von der Referentin zum Thema ausgegebenen Frage auszutauschen.
19.	Die., 16.03.2010 18:00 – 19:30 Uhr	<b>Gleichstellungsbeauftragte der BTU Cottbus</b>  BTU Cottbus, Konrad-Wachsmann-Allee 3, Audimax 2	<b><u>„La Casita – Geschichten aus Cuba“</u></b>  Chris Doerk liest aus ihrem Buch „La casita“. Sie ist nicht nur als Sängerin bekannt. Gerade tourte sie erfolgreich über die Bühnen, wie etwa im letzten Jahr, als sie Frank Schöbel auf seiner Jubiläums-Tour begleitete.  Chris Doerk verbindet aber auch seit vielen Jahrzehnten eine enge Beziehung zu Kuba. So entstand das Buch „La casita“. Darin sammelt sie selbst erlebte Geschichten von der Karibikinsel Kuba. Dort hatte Chris Doerk einige Jahre lang ein kleines, einfaches Ferienhaus am Meer, ehe es ein Sturm hinwegfegte. Geblieben sind die wehmütigen Erinnerungen an eine wunderschöne Zeit mit interessanten, liebenswerten Menschen. Einer von ihnen war 'Papa Gregorio', der einstige Kapitän von Ernest Hemingway. Und so handelt „La casita“ eben auch von ehrlichen Freundschaften, von Gefühlen und Verlusten, die ebenfalls mit Kuba verbunden sind.

Ifd. Nr.	Datum Uhrzeit	TrägerIn / Veranstaltungsort	Veranstaltung mit Kurzdarstellung
20.	<b>Mi., 17.03.2010</b> 16:00 – 17:30 Uhr	<b>Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Lausitz (FH) in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Cottbus</b>  Hochschule Lausitz Cottbus, Lipezker Str. 47, Gebäude 10 (Fachbereich Sozialwesen),	<u><b>„Vorsicht Frau“</b></u>  Die vor vier Jahren im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche konzipierte Wanderausstellung „Vorsicht Frau“ wird mit weiteren fünf neuen Portraitaufnahmen Cottbuser Frauen dem Publikum präsentiert.  Die Ausstellung zeigt Frauen der Gegenwart, die mit ihrem Wirken die Geschichte und Geschehnisse der Stadt Cottbus in Politik, Wirtschaft, gesellschaftlichem Leben und Wissenschaft mitbestimmen bzw. geprägt haben. In diesem Jahr richtet sich der Fokus auf Frauen in Führungspositionen der Hochschule Lausitz.  Die Ausstellung ist bis zum 30.04.2010 zu den Öffnungszeiten der Hochschule Lausitz (werktätlich von 07:00 - 19:00 Uhr) im Gebäude 10, Fachbereich Sozialwesen, zu sehen. Sie wird auch zu Unterrichtszwecken genutzt.